

Barmen, 9. 5. 37.

Sehr verehrter, lieber Herr Professor,

zu Ihrem morgigen
Geburtstag möchte ich Ihnen sagen, daß meine Mutter und
ich mit herzlichsten Wünschen an Sie denken! Unser
größter Wunsch ist in der That beschlossen, daß Ihre Arbeit
auch fernhin für die Kirche allenthalben ein Segen sein
möge. Besondere Freude empfand ich über Ihre Ausrufe
an die engl. Kirche mit dem verpflichtenden Hinweis auf
Barmen! — Aber in Barmen ist im übrigen nicht nur
dieser Ort, sondern noch mehr der Berliner Vorort notvoll
geworden! Selbst die „Prominenten“ erklären jetzt, diesen

Ich habe hier von vornherin keine Bedenke gehabt. Ich bin
überzeugt, daß das 1934/35 nicht laut geworden ist. Immerhin
ist nun Klarheit! Der BDM blüht und gedeiht hier unter
besorgter Pflege des Gärtners, der gleichzeitig im Grundsaß
diese Pflanze als Unkraut bezeichnet! Ja, "Grundsaß" ist
außerdem immer böse und versunklich! - Einen ver-
heißungsvollen Anfang machte heute früh der neue adlatius
mit einer schönen Rogate - Exaudi preces. Wie dankbar ist
man für so etwas heute und hier! So brauchen wir doch nicht
immer den Block extra muros zu senden. - Berufliche konnte
ich vor einigen Tagen die Erneuerung zum Ausw. ass. registrieren; auf diesem
Gleise soll ich nun 3 Jahre fahren! - In 5 Wochen hoffe ich Urlaub
in Voralberg antreten zu können! - Meine Mutter und ich

grüßen

Sie und alle

Meinen sehr herzlich!

Herzlichen

Herzlichen